



Artikel



5pm Radio



Blaue Stunde



Meldungen



Publikationen

» vorheriger Beitrag

nächster Beitrag »

ARTIKEL



Tweet



Empfehlen



5 Tipps für immer erfolgreiches Management

Beitrag von **Christian Setzwein**

8. Dezember 2016

// [Change Management](#) / [Enterprise 2.0](#) / [Führung](#) / [Komplexität](#) / [Project Management](#) / [Turnaround Management](#)



» Blogartikel abonnieren

THEMEN



Der Titel des Beitrags ist eine Lüge. Er diente mir nur zu zwei Zwecken. Erstens soll er Ihre Aufmerksamkeit lenken, das ist mir offensichtlich gelungen. Bitte hören Sie jetzt nicht auf zu lesen. Denn dann erlaubt mir der Titel, doch ein paar nützliche Tipps zum erfolgreichen Management zu geben, aber eben keine einfachen 5 Regeln. Sie werden sich die durch den ungewöhnlichen Beginn des Beitrags dessen Inhalt besser merken können. Dies war meine zweite Absicht mit der Wahl der Überschrift.

Rezeptlisten für gutes und erfolgreiches Management kann es nicht geben, seien es 1, 5, 10 oder gar 100 Tipps.

Denn:

- Jedes Unternehmen ist total unterschiedlich, ich kann also Rezepte, die ich in einem Unternehmen erfolgreich eingesetzt habe, nicht wieder völlig gleich in einem anderen verwenden.
- Das jeweilige Handeln ist sogar vom Augenblick abhängig. Je nachdem, in welcher Situation sich das Unternehmen gerade befindet, sind unterschiedliche Handlungsmuster gefragt. Ein halbes Jahr zu früh, ein halbes Jahr später, kann alles anders sein.
- Das Handlungsumfeld ist hoch komplex. Je nachdem, mit welchen Menschen man es zu tun hat, welche Prozesse gelernt sind, an welche besonderen Ereignisse sich das Unternehmen erinnert oder welche Tools eingesetzt werden, muss ich unterschiedlich managen.

Besonders beliebt in Managerkreisen ist es, ein bestimmtes Tool oder ein Managementverhalten, das in einem Unternehmen erfolgreich war, einfach auf das eigene Unternehmen zu übertragen. Dass dies im eigenen Kontext nicht passt, fällt meistens erst dann auf, wenn die Einführung des Beispiels spürbaren Schaden im Unternehmen angerichtet hat. Die Sehnsucht nach der einfachen Lösung, die woanders schon erfolgreich war, ist menschlich – im Kontext von Organisationen führt sie meistens zu Schäden.

Ist die Lage denn nun gänzlich hoffnungslos? Ist Management wie Lotterie spielen und das Warten auf den Gewinn, dass endlich mal was klappt? Ganz so schlimm ist es nicht, da kann ich Sie aus meiner Sicht beruhigen. Ich glaube fest daran, dass man mit der folgenden Managementstrategie Unternehmen, Projekte und Teams sehr erfolgreich führen kann.

1. Man muss das Unternehmen im Überblick verstehen, wie es funktioniert und wo es sich gerade befindet. Das Verstehen bezieht sich auf unterschiedlichste Aspekte wie Prozesse, Produkte, Strategien, Visionen oder die

Agilität Architektur
Ausbildung Change
Management DevOps
Digitalisierung Enterprise 2.0
Feedback Führung
Innovation Kanban
Kommunikation
Komplexität Konflikte
Literaturtipps Motivation
Planung Produktmanagement
Project
Management
Psychologie
Requirements Engineering
Scrum
Selbstmanagement
Storytelling Studie Tools
Tooltipp Turnaround
Management Video
Webtipp Wissensmanagement

★ MEISTGELESEN

Blockchain – immer mehr Unternehmen folgen dem Trend

Too old to work, too young to die? Warum die Generation 50+ bei jungen Unternehmen alt aussieht

Shared versus Full-Stack IT - Eine Entscheidungshilfe

oben genannten Tools.

- A. Beim Verstehen hilft einem zunächst einmal die eigene Erfahrung. Je mehr unterschiedliche Kontexte man selber gesehen hat, umso mehr sieht man im jeweiligen Kontext.
 - B. Es hilft einem auch, aus Literatur und Blogs Modelle in den unterschiedlichsten Kontexten zu kennen, mit denen man die wahrgenommene Realität abgleichen kann oder durch unterschiedliche Brillen anschauen kann.
 - C. Es helfen einem die Mitarbeiter im Unternehmen. Durch das Stellen von Fragen und dem geschickten Einrichten von Feedback-Kanälen entsteht ein gemeinsames Verständnis von dem, was ist.
2. Man wendet das Prinzip des Lernens im 3-gliedrigen Zyklus Plan/Adapt-Do-Check an, der zyklisch immer wieder durchlaufen wird und schreitet mit dieser Strategie bei der Entwicklung von Unternehmen und Projekten voran:
- A. Plan/Adapt: Man bildet eine Hypothese darüber, was das Unternehmen oder das Projekt voranbringen könnte. Dies geschieht auf der Basis der Analyse des Unternehmens aus Schritt 1 und den Ergebnissen des bereits Gelernten.
 - B. Do: Man führt die geplanten Veränderungen durch.
 - C. Check: Man vergleicht das gewünschte Ergebnis mit dem tatsächlich Erreichten. Sind Abweichungen vorhanden, so findet man heraus, wodurch sich diese ergeben haben. Im darauf folgenden Schritt 1 (Adapt) Passt man seine Verhaltensweisen an.

Managementstrategie statt einfache Rezeptbücher und Beispiele, lernen statt „glauben zu wissen“, Erfahrung statt einfachem Modelldenken und Einbeziehung von Mitarbeitern statt einsamer Entscheidungen sind für mich Wege zu einem erfolgreichen Management.

Vielleicht prüfen Sie bei sich selbst und Ihren Unternehmen, wie oft sie einfachen Rezepten aufgesessen sind. Ich wünsche Ihnen einen klareren Blick auf Ihre Managementstrategie, um (noch) erfolgreicher zu werden.

Weiterlesen könnten Sie hier:

- [„Management by“ – 9 Führungskonzepte, die Sie kennen sollten](#)
- [Wie kann man Organisationsverhalten messen?](#)
- [Warum Führungskräfte an Macht verlieren](#)

Quelle Foto: Gstudio Group – Fotolia.com

Leadership – nur wer folgen kann, kann führen!

Troubleshooting im Workshop - schwierige Situationen gelassen überstehen

NEUESTE KOMMENTARE

setzwein: Vielen Dank für die lesenswerte Ergänzung. ✨

J. Ludwig: Agile Methoden sind für mich ein Muss in der heutigen Zeit. Die ✨

marie: Dieser Ansatz ist definitiv eine moderne Antwort Mitarbeiter zu führen ✨

Patrick Schönfeld: Danke für den Artikel, zu dem ich noch anmerken möchte: Und so baut man ✨

Patrick Schönfeld: Ich schätze, die Schwierigkeit mit der Follower-Rolle ist, dass damit das ✨

NEUESTE ARTIKEL

1// Handzeichen in Workshops und Meetings

2// Cobots – bald so normal wie Akkuschauber?

**3// Veranstaltungstipp für Juni:
„Wieviel Mensch verträgt die
Zukunft?“**

**4// Nervig, zeitraubend und etwas
für Feiglinge: Warum E-Mails auf
den Müllhaufen der Geschichte
gehören**

**5// Reden ist Silber, Schweigen
ist Mord: Kommunikation im Team**

» vorheriger Beitrag

nächster Beitrag »